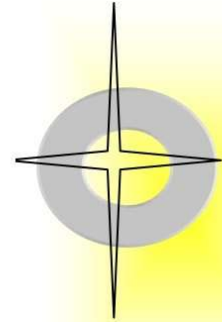




PFARRBLATT

***Göstling/Ybbs und
Mending zu Lassing***

Nr. 96 / Dezember 2023



Du bist das Licht der Welt!

Du bist der Glanz, der uns unseren Tag erhellt!



Nacht der 1000 Lichter

Liebe Pfarrangehörige!

Lass dein Licht leuchten!

Der Advent sollte eine Zeit des Gebets und der Besinnung sein - eine Zeit der Empfängnis, eine Zeit der Pflege des inneren Lebens, die sich an Weihnachten durch eine Geburt manifestiert: die Geburt unseres Erlösers, worauf wir uns im Advent vorbereiten.

Wenn Jesus Christus im Mittelpunkt unserer Weihnachtsfeierlichkeiten stehen soll, wenn wir die Geburt Christi wirklich als Christen feiern wollen, dann müssen wir unsere Adventvorbereitungen ernst nehmen.

Die hl. Faustina sagt: "Eine demütige Seele vertraut nicht sich selbst, sondern setzt ihr ganzes Vertrauen auf Gott."

Möge dieser Advent für Sie eine Zeit des geistigen Erwachens und der Erneuerung sein. So wie das Licht unseren Wunsch symbolisiert, Licht von der Welt voll Dunkelheit und Verzweiflung in eine Welt voller Hoffnung zu bringen, möge Christus, unser wahres Licht, uns helfen, unsere Herzen zu erleuchten.

Es kann viele Gründe und Ursachen für unsere innere Dunkelheit geben, aber diese Adventzeit lädt uns ein, ja ruft uns zum Licht. Verlieren Sie nicht die Hoffnung, was auch immer Sie in Ihrem Herzen wahrnehmen, egal wie dunkel und sündig es dort ist; Jesus Christus ist der Lichtträger. Übergeben Sie Ihm Ihr Leben!

"O großer Gott der Herrlichkeit, mein Herr Jesus Christus, ich flehe Dich an, bringe Licht in die Finsternis meines Sinnes. Schenke mir rechten Glauben, feste Hoffnung und vollkommene Nächstenliebe. Hilf mir, Dich, Herr, so gut kennen zu lernen, dass ich heute

in allem alles tue nach Deinem heiligen Willen. Amen."

Dieses Gebet des heiligen Franziskus lädt uns auch gerade jetzt im Advent dazu ein, über unsere eigene Finsternis nachzudenken. Sprechen Sie mit dem Herrn darüber! Bitten Sie Maria, die mit Licht bekleidete Frau, für Sie zu beten!

Dies ist die Zeit, um Zeit mit Gott zu verbringen, um seinem Geist und seiner Wahrheit zu erlauben, Ihr Leben zu durchdringen. Er lädt uns ein, ja ruft uns auf, uns zu ändern. Christus kann unsere Finsternis erhellen, aber wir müssen Ihm unsere Zustimmung geben. Wir müssen JA sagen zum Herrn und zu Seinem Willen.

Lasst uns beten, damit wir aus dem Kreis der Sünde in Sein Licht und Seine Liebe treten können und dass uns Seine rettende Kraft zu Weihnachten wirklich bewusst und erfahrbar wird.

Die Hl. Therese von Lisieux sagte: "Jesus, hilf mir, mein Leben zu vereinfachen, indem ich lerne, das zu tun, was du von mir willst!" Auf diese Weise wollen wir zum himmlischen Vater beten:

"Vater im Himmel, du bist der Vater allen Lichts. Du wirst uns nicht in der Finsternis lassen. Du hast versprochen, Jesus zu uns zu senden. Er wird Licht sein für unser Leben. Komm, Herr Jesus!"

Ich bete, dass Jesus mehr in euer Leben, in eure Familie und in unsere Welt kommt. Euch allen einen gesegneten und besinnlichen Advent! Gottes Segen begleite euch in der Weihnachtszeit und alle Tage eures Lebens!

Der Zauber von Weihnachten erhelle euer Herz und eure Seele!
Er schenke euch Freude, Zufriedenheit und Glück im neuen Jahr 2024!

Pater Johannes Katze



Kirchenmusik in unseren Pfarren

Der Organist, „... nicht sichtbar, aber hörbar...“

Selbst wenn die Bedeutung der Orgelmusik in der Liturgiekonstitution des Zweiten Vatikanums gewürdigt wurde, ist es nicht selbstverständlich, dass dies in den Pfarren auch stets so ist.

Denn meist merkt man erst, wie wichtig sie sind, wenn sie fehlen.

Vielen Menschen ist es wahrscheinlich nicht bewusst, was es heißt, Organist zu sein. Oftmals ist es auch nicht nur das Orgelspiel, ob allein oder bei Chören - in der Praxis erstellen Organisten meist auch Liedpläne, sind chorleitend aktiv und somit für die kirchenmusikalischen Belange in ihrer Pfarre (und meistens sogar in den Nachbarpfarren) verantwortlich.

Gerade weil es ein liturgischer Dienst ist, von dem wir im Gottesdienst zwar

viel hören, aber selten den Menschen dahinter sehen, hat es der Organist ein bisschen schwerer als andere, wahrgenommen zu werden: der Organist ist in den meisten Fällen ganz versteckt auf der Orgelempore.

Somit möchte sich Pater Yohanu und der Pfarrgemeinderat ganz herzlich bei all unseren Organisten sowie bei den Kirchenchormitgliedern bedanken! Was wäre ein Gottesdienst ohne euch...

Danke, dass ihr stets die Hl. Messen in Lassing und Götting mit euren Klängen bereichert: Hannes Haider, Roman Paumann, Franz Buder, Fritz Buder, Florian Buder und Johann Paumann und ebenso ein Danke an die Kirchenchöre beider Pfarren!

Blumenschmuck in der Pfarre Götting

Ab dem neuen Kirchenjahr übernehmen wieder drei engagierte Frauen den Blumenschmuck in der Kirche.

Die Pfarre dankt Frau Doris Rumpold und ihrer Tochter Nicki, die bisher für den Blumenschmuck

verantwortlich waren, für ihren Einsatz. Es war immer schön zu sehen, wie geschmackvoll die Blumengestecke gemacht wurden. Alle, die schon einmal damit beschäftigt waren, wissen wieviel Arbeit dahintersteht.

Dafür nochmal eine großes Dankeschön!



Reise nach Indien 2025

Pater Yohanu plant für die Pfarre eine gemeinsame Indien-Reise zu ausgewählten Highlights (New Delhi, Agra, Taj Mahal, Jaipur, Mumbai) und in seine Heimat Rangapuram in Andhra Pradesh.

Alle Interessierten sind am 26.01.2024 um 19.30 Uhr im PfarrKulturHaus sehr herzlich zu einem Informationsabend eingeladen.

Jungschar

Ein gutes Jahr ist seit dem Neustart der Jungschar in unserer Pfarrgemeinde vergangen und wir blicken auf eine schöne, lustige, interessante und spannende Zeit zurück.

Die Aktivitäten unserer Gruppe waren sehr vielseitig und abwechslungsreich. Unsere Themen orientieren sich am Kirchenjahr und den Jahreszeiten. So bekamen wir bereits recht bald nach unserem Neustart Besuch vom Hl. Nikolaus und Krampus. Wir bastelten bunte Windlichter als Kirchenschmuck und stellten Kerzen aus Bienenwachs her.

In der letzten Stunde vor Weihnachten besuchte uns Hr. Pfarrer Yohanu und erzählte den Kindern



von den Geschehnissen rund um die Heilige Nacht. Gemeinschaft und Gaudi erlebten wir im Schnee und auch beim Herstellen von selbst gemachtem Vogelfutter war es lustig. Eine fröhliche Faschingsstunde durfte natürlich auch nicht fehlen.

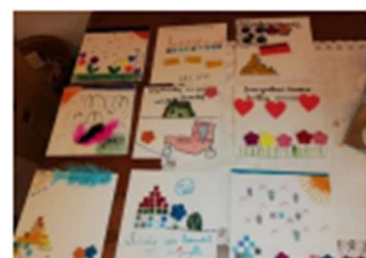
Mit Überlegungen zur Fastenzeit, dem Basteln von selbst gestalteten Fastenwürfeln und dem gemeinsamen Erkunden des Kreuzweges bei Regenwetter ging es weiter.



Die Jungscharkinder beteiligten sich auch an der Frühjahrsputzaktion des Landes NÖ und sammelten Müll im Ortsgebiet ein.



Anlässlich des Muttertages hörten die Kinder Interessantes über die Mutter Gottes. Verschiedenste Spiele drinnen und draußen sowie gemeinsamer Gesang bereicherten unsere Jungscharstunden. Ein ganz besonderer Höhepunkt war der Ausflug zum Erlebnisbauernhof der Familie Hinterramskogler nach Hollenstein/Ybbs. An diesem Tag erlebten wir Abenteuer sowie Gruppenzusammenhalt und Spaß in höchstem Maße.



Wir haben auch für unser 2. Jahr wieder viele neue Pläne und freuen uns auf eine tolle gemeinsame Zeit. Wir laden nochmals alle Kinder ab dem Volksschulalter herzlichst zur Jungschar ein.

Das Jungscharteam

Anneliese, Maria Magdalena, Bernadette, Elisabeth und Nina

Die kommenden Jungschartermine für 2024 (16 Uhr im PKH):

12.01., 26.01., 16.02., 01.03., 15.03., 05.04., 19.04., 03.05., 07.06., 21.06.

Täuflingssonntag

22. 10.2023

Alle Täuflingseltern vom Vorjahr wurden eingeladen, gemeinsam in der Hl. Messe, sich nochmal an die Taufe ihres Kindes zu erinnern. Pater Yohanu segnete nochmal alle Kinder und ihre Familien



DANKESMESSE mit den

Jubelpaaren am

19. November 2023

Danke an alle, die unsere Einladung angenommen haben.

Die Pfarre wünscht allen Jubelpaaren weiterhin viel Glück und Gesundheit und Gottes Segen.

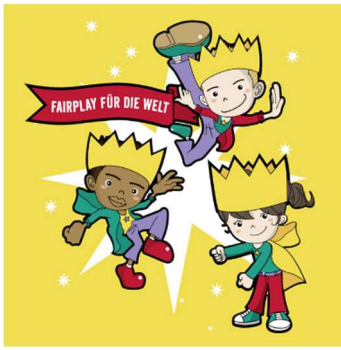
Missionskerzen verzieren

Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder von der Frauenbewegung Missionskerzen verziert. Die Kerzen werden am 8., 9. und 10. Dez. nach den Hl. Messen angeboten.



ENTDECKE DEINE PFARRKIRCHE am 11.11.2023

Unter diesem Motto lud die Pfarre Volksschulkinder ein. Ein paar Kinder sind der Einladung gefolgt und konnten die Kirche hautnah erfahren. Am spannendsten war wohl der Blick vom Dachboden der Sakristei oder von der Kanzel! Zum Abschluss besuchten wir gemeinsam die Abendmesse! Danke für die Organisation und die Unterstützung der Eltern!



STERNSINGERAKTION 2024

Die Dreikönigs-Aktion wird in beiden Pfarren am 2. und 3. Jänner 2024 durchgeführt!

Wir ersuchen um freundliche Aufnahme der Buben und Mädels und danken für Ihre Spende im Voraus.



Freude bei eurem Dienst am Altar!

Die Pfarre Lassing hat derzeit 12 Ministranten von denen 3 mit Ende dieses Kirchenjahres ihren Dienst beendet haben: Sarah Paumann, Theresa Schrefel, Andreas Größbacher.

3 junge Ministranten wurden angelobt und in den Dienst aufgenommen: Stefan Jagersberger, Leon Jagersberger und Josef Größbacher.



Heuer durfte sich die Pfarre Göstling über 2 neue Ministranten freuen: Emilia Blamauer und Livia Huber! Die Pfarre wünscht euch und allen anderen Ministranten viel Freude bei eurem Dienst am Altar! Leider beendeten zu Christkönig 8 Minis ihren jahrelangen Dienst: Veronika, Lukas und Johannes Blamauer, Romana Blamauer, Johanna Jagersberger, David Käfer, Nina und Denise Spanring.

Die Pfarre wünscht euch für euren weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen!

Die Pfarre Göstling hat aktuell nur noch 11 Ministranten! Das bedeutet leider auch Einschränkungen bei Messen, Festtagen und Begräbnisfeiern. Sollte ein Kind aus ihrer Familie Interesse am Ministrieren haben, ist das Schnuppern jederzeit möglich!

Die Pfarre würde sich über Nachwuchs sehr freuen! Infos erhalten sie jederzeit in der Pfarrkanzlei!

Kinderchor unter der neuen Leitung von Steffi Schaupp.



Freud und Leid in unseren Pfarren

Taufen - Hochzeiten - Sterbefälle von Oktober - Dezember 2023

Taufen Göstling

PROSINI-HINTERREITHER Moritz, am 23.09.2023

LÄNGAUER Leni, am 4. 11.2023

HEIGL Emilia, am 18.11.2023

Lassing keine Taufe

Gott segne diese Kinder
mit ihren Eltern und Paten!

In Dankbarkeit gedenken wir unserer Verstorbenen:

Göstling

KRONSTEINER Johann, † am 13.10.2023

SCHAUSBERGER Kurt Leopold, † am 6.11.2023

Lassing kein Begräbnis

Keine Trauung in Göstling

Nachtrag Trauungen in Lassing (Hochkar – Kapelle)

Matthias Josef Etlstorfer und Magdalena Zettl, am 10.06.2023

Michael August Herbert Abfalter und Sarah Rafetzeder, am 26.8.2023

Christoph Ludwig Brantner und Bianca Pöchacker, am 09.09.2023

Johannes Putz und Beata Csakai, am 14.09.2023



Jahres-Statistik- Stand 1.12.2023

Pfarre Göstling,

12 Taufen

27 Sterbefälle

3 Trauungen

16 Erstkommunion-Kinder

Pfarre Lassing,

3 Taufen

3 Sterbefälle

4 Trauungen in der Hochkarkapelle

3 Erstkommunion-Kinder

durchschnittliche Besucherzahl bei den Hl. Messen pro Woche:

in Göstling: 140 Personen

in Lassing: 62 Personen

Die Sammlung zu **Allerheiligen** für die Erhaltung unseres **Pfarrfriedhofes** in Göstling ergab € 1339,- .
Vielen Dank dafür!



Am Donnerstag vor dem ersten Advent wird schon traditionell der **Adventkranz für die Kirche** gebunden! Danke an alle Helfer und ein großes Danke an Herrn Michael Aujesky für die Reisig Spende!

Pfarrkirche Götting**24. Dezember, Heiliger Abend (Sonntag)**

9:30 Uhr Hl. Messe mit Herbergsuche
 15:30 Uhr Vorweihnachtsfeier für Kinder
 23:00 Uhr Christmette mit Männerchor

25. Dezember, Christtag (Montag)

9:30 Uhr Festgottesdienst

26. Dezember, Stefanitag (Dienstag)

9:30 Uhr Hl. Messe

31. Dezember, Silvester (Sonntag)

15:00 Uhr Jahresschlussmesse

1. Jänner, Hochfest der Gottesmutter Montag

9:30 Uhr Festgottesdienst

6. Jänner, Erscheinung des Herrn,**Hl. Dreikönige (Samstag)**

9:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrkirche Mendling zu Lassing**24. Dezember, Heiliger Abend (Sonntag)**

7:00 Uhr Rorate
 21:30 Uhr Christmette

25. Dezember, Christtag (Montag)

8:00 Uhr Festmesse

26. Dezember, Stefanitag (Dienstag)

8:00 Uhr Hl. Messe

31. Dezember, Silvester (Sonntag)

Kein Gottesdienst!

1. Jänner, Hochfest der Gottesmutter

(Montag) 8:00 Uhr Hl. Messe

6. Jänner, Erscheinung des Herrn,**Hl. Dreikönige (Samstag)**

8:00 Uhr Hl. Messe

Weihnachtsevangelium

(Lukas 2,1 – 7)

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum erstenmal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt, denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine

Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes, himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede
 bei den Menschen seiner Gnade.